



## Mobilitätswirtschaft: TU Braunschweig plant berufsbegleitendes Studium - erste Module gestartet

**Mobilitätswirtschaft: TU Braunschweig plant berufsbegleitendes Studium - erste Module gestartet**  
Drei Viertel der Teststudierenden des ersten Pilotmoduls haben bereits einen Diplomabschluss und einige sind sogar promoviert. Mit Masterabschluss studieren sechs Prozent der Teilnehmenden und weitere 19 Prozent sind Bachelor -Absolventinnen und -Absolventen. Sie sind überwiegend Ingenieurinnen und Ingenieure und arbeiten sowohl in verschiedenen regionalen kleineren und mittleren Unternehmen sowie auch in einzelnen Großbetrieben. Das neue Studienangebot wurde im Rahmen des Projekts "excellent mobil" konzipiert. Ziel des Projekts ist es, nachhaltige Strukturen für die berufsbegleitende Weiterbildung auf Masterniveau in dem zentralen Forschungsfeld Mobilität aufzubauen. Das neue Studienangebot wird im Austausch mit vielen Unternehmen so konzipiert, dass es von hoher Praxisrelevanz ist und von Berufstätigen wie von Betrieben nachgefragt wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten neben einer fundierten Ausbildung auf Universitätsniveau auch eine Option auf Creditpoints. Bei erfolgreicher Akkreditierung können diese später auf ein Masterstudium angerechnet werden. Die Testphase zur Einrichtung des Studiengangs "Mobilität und Transport" umfasst die drei Module "Grundlagen der Technischen Zuverlässigkeit", "Softwarearchitektur" und "Steuerung und Sicherung des Bahnbetriebs". Im zweiten Halbjahr 2014 folgen die Module "Vibroakustik" und "Ganzheitliche Produktentwicklung". Weitere sind für die Themen Leichtbau und Materialkunde, alternative Antriebe, Fahrassistenzsysteme, Verkehrslageermittlung und Infrastrukturplanung, Logistik und Supply Chain Management in Planung. Die Konzeption der Testmodule basiert auf umfangreichen Studien zur Angebots- und Nachfragesituation bei berufsbegleitender wissenschaftlicher Weiterbildung in den Ingenieurwissenschaften. Das Teilprojekt "excellent mobil" ist als Konsortialführer unter der Leitung von Prof. Dr. Herbert Oberbeck (Institut für Sozialwissenschaften) eingebunden in das niedersachsenweite "Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft". Seit 2011 entwickeln hier sechs niedersächsische Hochschulen (TU Braunschweig, Leibniz Universität Hannover, Hochschule Hannover, Universität Osnabrück, Hochschule Osnabrück, Jade Hochschule) neue Zugänge in die Hochschule sowie Modulangebote für die Mobilitätsbranche. Das Verbundprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Zeitraum von 2011 bis 2015 mit 4,24 Millionen Euro gefördert. In ersten Reaktionen loben die Pilotstudierenden "motivierte Lehrende, motivierte Zuhörer", "den Bezug zur Praxis" und die "kompakte Zusammenstellung von Vorlesung, und Übung an ausgewählten Nachmittagen". "Weiter so!", ist die Anregung eines Studierenden für die wissenschaftliche Weiterbildung. Kontakt für die Medien: Projektleitung: Prof. Dr. Herbert Oberbeck, Technische Universität Braunschweig, Institut für Sozialwissenschaften  
E-Mail: [h.oberbeck@tu-braunschweig.de](mailto:h.oberbeck@tu-braunschweig.de)  
Tel.: 0531 391 8935  
Verbundkoordination: Susanne Kundolf  
E-Mail: [susanne.kundolf@tu-braunschweig.de](mailto:susanne.kundolf@tu-braunschweig.de)  
Tel.: 0531 391 94304  


### Pressekontakt

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

38106 Braunschweig

[h.oberbeck@tu-braunschweig.de](mailto:h.oberbeck@tu-braunschweig.de)

### Firmenkontakt

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

38106 Braunschweig

[h.oberbeck@tu-braunschweig.de](mailto:h.oberbeck@tu-braunschweig.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage